

Online-Informationsveranstaltung „Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in
Nordrhein-Westfalen: Status quo und Perspektiven 2025“
08.07.2025, online

Entwicklungen zum gesundheitsbezogenen Hitzeschutz auf Landesebene

Dr. Thomas Claßen, Fachgruppe Grundsatzfragen, gesundheitsbezogener
Hitzeschutz, Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz Nordrhein-Westfalen
(LfGA NRW)

Im Mai 2023 wurde am Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen
(LZG.NRW), seit 01.07.2025 Landesamt für Gesundheit und Arbeitsschutz
Nordrhein-Westfalen (LfGA NRW), die Landeskoordinierungsstelle für den
gesundheitsbezogenen Hitzeschutz eingerichtet. Der Landeskoordinierungsstelle
gehören insgesamt acht Personen an. In diesem Zuge wurde auch die Fachgruppe
Klima und Gesundheit (seit 01.07.2025 Fachgruppe Grundsatzfragen,
gesundheitsbezogener Hitzeschutz) gegründet.

Anfang 2023 waren gemeinsam mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und
Soziales Kernmaßnahmen für den gesundheitsbezogenen Hitzeschutz auf
Landesebene entwickelt worden, die eine wesentliche Grundlage für die Arbeit der
Koordinierungsstelle darstellen. Die Kernmaßnahmen lassen sich in vier
übergeordnete Handlungsfelder unterteilen: Koordination und Zusammenarbeit,
übergeordnete Maßnahmen, Unterstützung dezentraler Strukturen sowie
Evaluation und Monitoring.

Ein wichtiges Gremium zur Entwicklung, Abstimmung, Koordination und Evaluation
von Aktivitäten zur Stärkung des gesundheitsbezogenen Hitzeschutzes auf
Landesebene ist das vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des
Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) einberufene zentrale Netzwerk für
gesundheitsbezogenen Hitzeschutz in NRW (ZNGH). Die Mitglieder des ZNGH
stammen aus verschiedenen fachlich tangierten Referaten des MAGS, des LfGA
NRW, anderer Ministerien (Landesebene), Vertretungen der Bezirksregierungen
(regionale Ebene) und kommunalen Spitzenverbänden (kommunale Ebene) sowie
Vertretungen zentraler Akteure des Gesundheits- und Sozialwesens. Für eine
effiziente und effektive Bearbeitung spezifischer Themen erfolgt die Entwicklung
von Strategien und konkreten Maßnahmen aktuell in vier Arbeitsgruppen (AGs):

- AG Einrichtungsbezogene Arbeitshilfen
- AG Kommunale Arbeitshilfen
- AG Kommunikation für hitzesensible Gesundheitskompetenz
- AG Chancengerechtigkeit im gesundheitsbezogenen Hitzeschutz

LfGA NRW – Online-Informationsveranstaltung „Gesundheitsbezogener Hitzeschutz in Nordrhein-Westfalen: Status quo und Perspektiven 2025“
08.07.2025, online

Als Landeskoordinierungsstelle übernimmt das LfGA NRW die Koordination der Zusammenarbeit und des Informationsflusses zwischen den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren auf Landesebene. Hierzu zählt neben der Beratung und Qualifizierung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) in Nordrhein-Westfalen u. a. die Durchführung von Informations- und Vernetzungsveranstaltungen. In den nachfolgenden Beiträgen werden die verschiedenen Aktivitäten der Landeskoordinierungsstelle und kooperativ entwickelte Produkte vorgestellt.

Verschiedene Aufgabenschwerpunkte der Landeskoordinierungsstelle wurden zudem im Handlungsfeld Menschliche Gesundheit in die 2024 von der Landesregierung beschlossene Klimaanpassungsstrategie NRW eingebracht. Die Strategie ist bis 2029 für die Landesregierung handlungsleitend. Und letztlich spiegelt auch das novellierte und zum 01.07.2025 in Kraft getretene Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW den wachsenden Stellenwert der Betrachtung und Bewertung der Klimawandelfolgen für die menschliche Gesundheit wider.

Weitergehende Informationen zur Arbeit der Landeskoordinierungsstelle sind verfügbar unter https://www.lzg.nrw.de/ges_foerd/klima_gesundheit/.